

Erste Seite:

Von den vielen Vogelarten, die auf Island zu Hause sind, ist der Papageien-

taucher der farbenprächtigtste. Sein großer Schnabel leuchtet gelb, orange und rot.

Vorherige Seite:

Landschaft zwischen Hrafnseyri und Þingeyri im einsamen, nur dünn besiedelten Nordwesten

der Insel. Letztere Ortschaft geht auf alte Zeiten zurück und war einst Anlaufpunkt für Walfänger und Fischer aus Europa und Amerika.

Unten:

Mit einem Stockmaß von 135 Zentimetern gehört das genügsame und winterfeste Islandpferd zu den Kleinpferden.

Im Gegensatz zu seinen Artgenossen beherrscht es noch zwei zusätzliche Gangarten – den Tölt und den Pass.

Seite 10/11:
Der Godafoss erhielt
seinen Namen vor tausend
Jahren, als man in seinen
Fluten heidnische Götzen-
bilder versenkte. Heute

zählt der Wasserfall im
Norden des Landes, der
sich zweigeteilt in die
Tiefe stürzt, zu den meist-
besuchten Attraktionen
Islands.

Inhalt

12

Island – Natur pur

26

**Im Sog der Hauptstadt –
der Westen**

Seite 36

Das erste Parlament
der Welt und der
isländische Freistaat

Seite 50

Von Trollen, Elfen
und Feen – das
verborgene Volk

Seite 68

Von Göttern und
Helden – die große
isländische Literatur

86

**Die letzten Schotter-
pisten – der Osten**

Seite 98

Feuer und Eis –

die Kontraste Islands

120

**Die gefährliche
Verlockung –
das Hochland**

134 Register

135 Karte

136 Impressum